

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 14

24. April 1990

Was war wann das erste Mal?

Unter diesem Titel erschien 1977 die Übersetzung des 1974 erschienenen Buches "THE SHELL BOOK OF FIRSTS", von Patrik Robertson.

In alphabetischer Reihenfolge werden große und kleine Erfindungen und Neuerungen aufgezählt. Der Bogen reicht von "Addiermaschine" bis "Zirkus". Die Aufzählungen sind informativ und amüsant. Freilich ließe sich über manche Prioritäten streiten. Dennoch wollen wir Ihnen jene Beiträge aufzählen, welche irgendwie mit unserem Hobby in Zusammenhang zu bringen sind. Übrigens, das Titelbild des Schutzumschlages zeigt eine Personengruppe bei der Kaffeejause. Am Tisch steht ein Trichterlautsprecher und alle hören offensichtlich Radio.

AUTORADIO

Das erste Autoradio wurde von dem damals 18jährigen Georg Frost, Präsident des Lane High School Radio Club, im Mai 1922 in Chicago in die Tür eines Ford-T-Modells eingebaut.

Im November desselben Jahres wurde in England auf der Olympia-Motorausstellung eine Daimler-Limousine gezeigt, die mit einem Rundfunkgerät der Firma Marconiphone Co. ausgestattet war.

FERNSEHAUFNAHMESYSTEM

Das erste Fernsehaufnahmesystem hieß "Phonovision" und wurde im Jahr 1928 von John Logie Baird in London entwickelt. Das System gestattete die Wiedergabe niederfrequenter Signale auf Grammophonplatten aus Aluminium. Dabei wurden entweder zwei

Platten (für Ton und Bild oder eine Platte mit zwei getrennten Spuren verwendet. Es war vorgesehen, Programme aufzuzeichnen und die Platten an die Zuseher zu verkaufen. Diese Platten hätten sie mit Hilfe eines einfachen Zusatzes zum grobzeiligen Baird-Empfänger abspielen können ...

FERNSEHEMPFÄNGER

Der erste gewerblich hergestellte Fernsehempfänger wurde von der Daven Corporation in Newark, New Jersey, in der Juliausgabe des Jahres 1928 der Zeitschrift "Television", New York, um 75 Dollar angeboten. Die Geräte konnten Sendungen mit 24, 36 und 48 Bildzeilen empfangen. Damals kamen auch Bausätze auf den Markt ...

Der erste Fernsehapparat, der mit einem rechteckigen Bildschirm im Gegensatz zu dem vorher üblichen runden Bildschirm ausgestattet wurde, war das Bird-Modell der Firma Bush Radio Ltd. Er wurde vom 30. Juni 1933 ab zum Preis von 50 Guineas zum Verkauf angeboten.

FERNSEHTELEFON

Das erste Fernsehtelefon mit Ton- und Bildübertragung in beiden Richtungen wurde von G. Kranwinkel im Auftrag der Deutschen Postverwaltung entwickelt und im Sommer 1929 bei der Berliner Funkausstellung vorgestellt.

FERNSEHÜBERTRAGUNG

Die erste Fernsehübertragung eines bewegten Objektes, die Abschattierung zwischen Licht und Schatten zeigte, gelang John Logie Baird am 30. Oktober 1925

in seinem Arbeitszimmer am Dachboden des Hauses Frith Street 23 in London.

FUNK

Die erste drahtlose Nachrichtenübermittlung wurde von Mahlon Loomis aus Washington in einer Abhandlung, datiert vom 21. Juli 1866, beschrieben. Im Oktober desselben Jahres gelang es Loomis, Nachrichten über eine Distanz von mehr als 22 km zwischen Catochin Ridge und Bear's Den in Loudon County, Virginia, zu übertragen. Zeugen des Experiments waren Senator Samuel C. Pomeroy aus Kansas und der Abgeordnete zum Repräsentantenhaus, John A. Bingham aus Ohio.

Der Erfinder schilderte seine Methode der drahtlosen Nachrichtenübermittlung folgendermaßen: "Von zwei Berggipfeln der Blue Ridge Mountains in Virginia, in nur etwa 600m Seehöhe, ließen wir zwei Drachen steigen, einen von jedem Gipfel. An der Unterseite der Drachen war ein kleines Drahtgeflecht aus feinem Kupferdraht, etwa 40 x 40cm groß, befestigt; dieses war mit dem 180m langen Draht verbunden, an dem der Drachen hing...

Eine Drahtschleife verankerten wir fest in feuchtem Erdreich, das andere Ende schlossen wir an die eine Klemme eines Galvanometers an. Die Ausrüstung und die Geräte waren auf beiden Bergen genau die gleichen; die Uhren waren gleichgestellt, und es war verabredet worden, zu einer ganz bestimmten Zeit an einer Station das Ende des Drahtes, der den Drachen hielt, an die zweite Klemme des Galvanometers anzuschließen, während auf der anderen Station der Anschluß des Drahtes an den Galvanometer bereits erfolgt war. Dreimal wurde der Kontakt für eine halbe Minute geschlossen und durch die Nadel des anderen Galvanometers mit einer Stärke und Präzision

bewegt, als ob sie an eine gewöhnliche Batterie angeschlossen worden wäre ...

Am 20. Juli 1872 erhielt er der Welt erstes Patent für drahtlose Telegraphie unter dem Titel "Verbesserung in der Telegraphie"...

FUNK-MILITÄRISCHER EINSATZ

Das erste Mal wurde die drahtlose Telegraphie von der britischen Armee während des Südafrikanischen Krieges von 1899 bis 1902 eingesetzt. Eine spezielle Einheit für drahtlose Telegraphie unter dem Kommando von Hauptmann J.N.C. Kennedy traf am 24. November 1899 in Kapstadt ein; sie war von einigen zivilen Radioingenieuren begleitet, die von der Marconi-Gesellschaft dem Kriegskommando zur Verfügung gestellt worden waren ...

FUNKNOTSIGNAL

Das erste Funknotsignal wurde vom Leuchtschiff von East Goodwin am 17. März 1899 ausgesandt, als das Handelsschiff "Elbe" auf den Goodwin Sands strandete . . . Vor der Einführung des SOS-Rufs war das allgemein anerkannte Notsignal für Schiffe CQD ...

FUNKSPRECHGERÄT

Das erste Funksprechgerät, das imstande war, die Sprache verständlich wiederzugeben, wurde von Charles Sumner Tainter und Alexander Graham Bell entwickelt und erstmals am 15. Februar 1880 erfolgreich demonstriert . . . Bell, der große Pionier des Telefonwesens, hatte in die Erfindung von A.C. Brown von der Eastern Telegraph Co., der ihm zwei Jahre vorher Pläne für drahtlose Telefonie unterbreitet hatte, Vertrauen gesetzt. Die Grundidee war die Wirkung eines Lichtstrahls, der auf eine Selenzelle einfiel, die mit einem Telefonhörer an eine Batterie angeschlossen war ...

LAUTSPRECHER

Der erste Lautsprecher war das "Auxetophone", das im Jahr 1898 von Horace Shot in London zum Patent angemeldet wurde. Es kam das erste Mal auf der Pariser Weltausstellung im Jahr 1900 zum Einsatz: von der Spitze des Eiffelturms wurden Opernarien von Grammophon übertragen. Der Apparat wurde mit Druckluft betrieben und konnte, nach zeitgenössischen Ohrenzeugen, von ganz Paris gehört werden...

Der erste elektrische Lautsprecher, Vorfahr der meisten heutigen Modelle, wurde 1906 von Miller Reece Hutchinson und Kelly Turner von der Firma Hutchinson Acoustic Co. in New York entwickelt. Der Lautsprecher kam im Jahr 1907 als Teil eines Kommunikationssystems für Büros auf den Markt.

PLATTENSPIELER

Der erste Apparat zum Wiedergeben von Tönen und Lauten war der im Jahr 1877 von Thomas Alva Edison entwickelte Phonograph. Er bestand aus einer mit Stanniol bespannten Walze, in die mit einem Mikrofon befestigten Nadel die Schallschwingungen in Steilschrift eingeritzt wurden...

Der erste moderne Plattenspieler wurde von Emil Berliner, einem deutschen Auswanderer, in Washington erfunden und am 26. September 1887 patentiert. Am 16. Mai 1888 führte er seinen Apparat in Philadelphia im Franklin Institut vor...

RUNDFUNK - ZEITZEICHEN

Das erste Zeitzeichen im Rundfunk, das dann regelmäßig gesendet wurde, wurde vom Pariser Sender auf dem

Eiffelturm im Jahre 1913 ausgestrahlt...

RUNDFUNKEMPFÄNGER

Die ersten Rundfunkempfänger wurden im Jahr 1910 von der Radio Telephone Co. in New York gebaut und in einem Vorführraum des Metropolitan Life Building an begeisterte Radiobastler verkauft...

RUNDFUNKSENDUNG

Die erste Rundfunksendung präsentierte der gebürtige Kanadier Reginald Aubrey Fessenden am 24. Dezember 1906 über den 130m hohen Mast der National-Electric-Signalling-Co.-Radiostation in Brant Rock, Massachusetts. Das Programm begann mit Gounods "O Heilige Nacht", von Fessenden selbst vorgetragen; dann sang und rezitierte er einige Strophen aus dem Lukasevangelium ...

Die Übertragung wurde von einer Reihe von Bordfunkern, deren Schiffe sich innerhalb einer 8-km-Zone der Radiostation befanden, aufgefangen ...

TELEFON

Das erste Telefon, das in der Lage gewesen ein mag, mit Hilfe elektrischer Impulse die Sprache verständlich zu übertragen, wurde von dem gebürtigen Florentiner Antonio Meucci in Havanna im Jahr 1849 gebaut. Er behauptete später, mit seinem Apparat imstande gewesen zu sein, sich vom Erdgeschoß seines Hauses aus mit seiner kranken Frau im dritten Stock zu unterhalten. Meucci war zu arm, um seine Erfindung patentieren zu lassen, doch konnte er im Jahr 1871 mit Hilfe eines Darlehens von 20 Dollar eine einstweilige Verfügung erwirken...

TELEGRAPH

Der erste elektrische Telegraph wurde im Jahr 1787 von Monsieur Lomond in Paris konstruiert und von dem englischen Reisenden Arthur Young in dessen Tagebuch am 16. Oktober desselben Jahres beschrieben: "Am Abend zu M. Lomond, einem sehr klugen und erfinderischen Mechaniker... Er hat auf dem Gebiet der Elektrizität eine bemerkenswerte Entdeckung gemacht: man schreibt zwei oder drei Worte auf ein Stück Papier; er nimmt es mit in ein Zimmer, wo er eine in einem zylindrischen Gehäuse eingeschlossene Maschine dreht, an deren Oberseite sich ein Elektrometer mit einem kleinen Kügelchen befindet. Ein Draht führt zu einem ähnlichen Zylinder mit einem Elektrometer in einem anderen Raum, wo seine Frau die entsprechenden Bewegungen des Bällchens beobachtet und die Wörter niederschreibt, die sie bedeuten. Es scheint, als ob er die Bewegungen in ein Alphabet übersetzte. Da der erzielte Effekt unabhängig von der Länge des Drahte ist, könnte man über jede Entfernung hinweg korrespondieren ...

Anzeigen

Suche Schaltplan bzw. Unterlagen über ZERDIK Selectric Z 143 (Bj 1937/38).

Bin Mikrophonsammler ! Suche Mikrophone aller Typen, Vorkriegsmodelle ganz besonders bevorzugt.

Suche RADIONE Merkur F, Jupiter Stereo, 5049, 750, R44T, Junior B. SIEMENS AUSTRIA 4690 UP schwarz, 469 U.
Abzugeben: SIEMENS Stradella (1-2), MINERVA Mirando 594W

(3), Minola 2 (2), HORNYPHON W 467 A Phonosuper (1).

Gebe ab: 2 Eumigette U + 1 Eumigette W + 1 Eumigette-Chassis zusammen S 200,-; Kapsch Akkord 55 S 100,-; Zerdik 44 GW S 300,-; Minerva 405 S 250,-; Hornyphon UKW 796 A S 500; Minerva Minola (UKW) S 100,-.

Tausche: Telefunken 642 WLK, T 538, T 539; Torn E.b, sowie Gehäuse für Torn E.b, Suche Gerät von Ingelen, Kapsch und Radione bis 1940. Außerdem diverse Radio-Amateur Hefte.

Kaufe weiterhin: Detektorapparate, Diodenempfänger und alles was damit zu tun hat, egal ob Einzelteile oder komplette Sammlungen.

Verkaufe: Viele Hefte (siehe letzte Anzeige in Nr. 13), sind noch verfügbar. Neu abzugeben: Meßtechnikliteratur z.B. "Die Grundlagen der Hochfrequenztechnik" von 1926, "Hochfrequenztechnik" von 1922 u.v.m. Verkaufe auch viele alte Radiobauteile z.B. Röhrensockel, Vakuumwiderstände, Steckspulen, Drehkondensatoren, Heizungsregler, Knöpfe, Kopfhörer u.v.m. Nehme alles mit zur 1. Österr. Radio-Tauschbörse am 5.5.1990.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum
Für den Inhalt verantwortlich:
Peter BRAUNSTEIN
Alle 1060 Wien, Eisvogelg. 4/5
Blattlinie: in loser Folge
Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte